

4.1.2018 Nachlass Frizzoni, Celerina

SIGNATUR: 4.1.2018

ID-4209497 Schachtel 5

FG 6 Carlo Frizzoni, Lansing, Mich. USA

5 Briefe:

1) an Victor Frizzoni, Celerina – 9. Juni 22, 10.00h von Clara (Koebke); sie schreibt vom Bruder „Charlie“ und wann die Kremation ist; 10. Juni 09.00h in Detroit, Mich. Am selben Tag die Abdankung um 2.30h; der Sarg ist silbergrau und mit einem Kranzband mit seinem Namen drauf und Blumen versehen; sie beschreibt was Mr. Joy, der Bestatter, meint zur Kleidung des Toten. Blauer Anzug, den er nicht oft getragen hat und der noch ganz schön ist. Für das Totenbild fragt sie ob sie es schicken soll. Der Dr. kam 2x ins Haus am Sonntag und Montag Abend. Die Uhr von Chas habe sie in die Reparatur gebracht wo sie noch ist; sie wird alle seine Kleider aus seinem Zimmer zu sich nehmen; Dollar hatte Chas noch 3.45 nach Zahlung seines Doktors. Dann schreibt sie Schätzung der Kosten für Beerdigung/Kremation: 350 Dollar. Dann noch die wichtige Frage was sie mit der Asche soll – schicken nach Graubünden? Und sie fragt nach Mutter, Babe, Corina und dem Bruder in Spanien. Und nennt den Verlust von Chas : „for I have lost my best & only friend as well“. Unterschrieben: Clara

2) Couvert vom 29. Juli 22 an Mrs Rob Frizzoni-Gensler, Celerina = leer!

3) an Victor Frizzoni, Chur (Kantonalbank) - 17. Juli 22 von Clara (Koebke)

Sie schreibt wie alles abgelaufen ist, der Funeral Service am 8. Juni um 2.30h Wie sie das Zimmer nach dem Tod geräumt geputzt hat, die Preise für die Wäsche und Preise für Fotos von Chas. Sie erwähnt einen vorangegangenen Brief und einen Freund von Chas namens JULIUS, von dem sie die Adresse aber nicht hatte. Sie hat noch Fotos von Chas & Familie auch von denen in Spanien, fragt ob Victor sie will oder ob sie sie behalten soll. Der (eingeschriebene) Brief hat 7 Seiten und erwähnt eine Beilage von Quittungen, Unterschreiben mit CLARA

4) Victor Frizzoni, Celerina – 28. Aug. 22 von Clara Koebke; Anrede ist diesmal „Friend Victor & all“ sie war besorgt, dass sie nicht hört von ihnen, hat aber doch einen Brief erhalten vor einer Woche. Sie gab Mrs. Henderson den Brief von Frizzonis; sie erwähnt dass sie das Foto geschickt habe; Die Asche ist nach Lansing zurück an Mr. Joy, den Bestatter. Sie schickt sie sobald sie kann zusammen mit wenigen kleinen Dingen (von Chas); sie erwähnt den Tüll (das Band) vom Blumenkranz mit seinem Namen drauf; sie beschreibt auch seine letzten Stunden, sein Leiden, v.a. in den letzten 2 Tagen wo es so heiss war, dass sie den elektrischen Ventilator für Kühlung laufen lassen mussten; sie war So. und Mo. Nacht bei ihm geblieben und erwähnt die genaue Todeszeit. Sie erzählt über ihre und Chas' letzte Pläne und ihr Zusammensein; sie berichtet über seine Krankheit/Husten vor 2 Jahren. Chas bat sie ihn ins Spital zu bringen; nochmal Bericht über die letzten 5 Stunden und wie er ruhig starb. Erwähnt auch den Brief von der Familie/Victor, der einen Tag zu spät ankam. Ihre Mutter nannte Chas „mother“; sie behält die Fotos von der Familie. Sie sendet den Brief in 2 Teilen, einen mit Tüll & Blumen und beide eingeschrieben. Unterschreiben: „Your Friend Clara Koebke“; Beilage: Quittung für die Kosten Bestattung 21.6.22.

_??? auch 2 kleine Inserate aus romanischer Zeitung (jetzt in kleinem Couvert beigelegt)

5) Victor Frizzoni, Chur c/o Kantonalbank – 3. Okt. 22 von Clara Koebke; im PS schreibt sie dass das Tüllband vom Sarg nicht ins Couvert passte und sie es in einem Extra Paket senden wird; im Brief dann schreibt sie dass sie die Asche noch diese Woche senden will; und sonst bittet sie oft um Antwortbriefe und fragt ob das Foto von Chas angekommen sei. Unterschrieben: „as ever your friend Clara“

21.9.22/mo

